



Vorsitzender des Kreistags
und
Kreisverwaltung
zu Hd. Frau Vorig,

Breitscheidstr. 3
06886 Luth. Wittenberg

Alternative für Deutschland
AfD Fraktion Kreistag Landkreis Wittenberg

Vorsitzender: Matthias Lieschke
Fon: +49 0172/ 36 555 16
E-Mail: info@matthias-lieschke.de

Stellvertreter: Volker Scheurell
Fon: +49 0172/ 89 156 18
E-Mail: volker.scheurell@afd-wb.de

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: 007/2020

Datum: 16.06.2020

Antrag Tagesordnungspunkt: Grundsatzbeschluss zur geplanten Deponie bei Jüdenberg

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

Grundsatzbeschluss zur geplanten Deponie bei Jüdenberg.

Beschlusstext:

Der Kreistag sieht keine Notwendigkeit zur Errichtung einer Deponie im Landkreis Wittenberg im Raum Jüdenberg. Der Kreistag beauftragt den Landrat, sich auf Landesebene für einen neuen verbindlichen Abfallwirtschaftsplan einzusetzen.

Begründung: Die Papenburg AG beabsichtigt die Errichtung einer Deponie der Klasse 0-1. Diese Deponie soll auf einen Teil des ehemaligen Braunkohletagebau Golpa-Nord errichtet werden. Gerade mit Hinblick auf das naheliegende Wasserschutzgebiet und die unvermeidbaren Belastungen der Bevölkerung vor Ort sollte eine Genehmigung versagt werden. Es gibt keinen Vorteil für den Landkreis Wittenberg. Einige wenige Arbeitsplätze stehen dem Wohl der dortigen Bevölkerung gegenüber. Sachsen-Anhalt verfügt über genügend Deponien, um den Abfall für mindestens 13 Jahre aufzunehmen. Und bereits jetzt werden neue Deponien geplant. Sachsen-Anhalt als Müllimportland ist nicht erstrebenswert. Das wirtschaftliche Interesse der FA. Papenburg darf kein Maßstab für eine Genehmigung sein. Vielmehr sind alle Risiken ganzheitlich zu betrachten. So sind spätere Umweltschäden durch Undichtigkeiten des Deponiekörpers nicht von der Hand zu weisen und stellen für viele Jahrzehnte eine zusätzliche Unsicherheit und Gefährdung von Menschen und Umwelt dar.

Ein verbindlicher Abfallwirtschaftsplan gibt den Landkreisen ein Werkzeug mit welchem das Untersagen von Deponien der Klassen 0 und 1 rechtlich verbindlich möglich ist.

Matthias Lieschke
Vorsitzender